

Bauleistungspreise auf neuer Basis 2015=100 ab Berichtsmonat August 2018

Mit dem Berichtsmonat August 2018 wurden die Indizes der Bauleistungspreise turnusmäßig auf das neue Basisjahr 2015 umgestellt. Die alle fünf Jahre stattfindenden Indexumstellungen werden genutzt, um methodische Verbesserungen, aktuelle Wägungsschemata und sonstige notwendige Anpassungen einzuführen. Die **Wägungsschemata**, mit deren Hilfe die Indizes berechnet werden, wurden neu erstellt und an die Kostenstrukturen im neuen Basisjahr 2015 angepasst.

Bei jeder Indexumstellung wird geprüft, ob die Erhebungspositionen, (konkret die Bauleistungen), für die Preise erhoben werden, gemessen an den aktuellen Kostenstrukturen noch eine relevante Bedeutung haben. Von den 177 Bauleistungen des Basisjahres 2010 werden zwei aufgrund ihrer vergleichsweise geringen Bedeutung zukünftig nicht mehr erhoben. Weitere zwei Erhebungspositionen wurden mit ähnlichen Bauleistungen zusammengefügt. Auf der Basis 2015 = 100 liegen den Indizes der Bauleistungspreise demnach 173 Bauleistungen zugrunde.

Mit der Umstellung ist eine Neuberechnung der Ergebnisse für die Berichtsmonate Februar 2015 bis Mai 2018 auf der Grundlage der neu erstellten Wägungsschemata verbunden.

Was bedeutet das für die **Indexnutzung**?

- Der Jahresdurchschnitt des neuen Basisjahres 2015 wurde auf 100 gesetzt.
- Mit der Umstellung werden keine Preisindizes für die alte Basis 2010 mit dem vorherigen Wägungsschema mehr berechnet.
- Mit dem Berichtsmonat August 2018 verlieren die bisher veröffentlichten Indizes auf der alten Basis 2010 = 100 vom Februar 2015 bis Mai 2018 ihre Gültigkeit und sind durch die neu berechneten Indizes auf der Basis 2015 = 100 ersetzt worden.

In der folgenden Tabelle sind beispielhaft die Veränderungsraten für Wohngebäude gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf der neuen und der alten Indexbasis gegenübergestellt:

Jahr Monat	2010 = 100		2015 = 100	
	Index	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Index	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat
		%		%
2015 Februar	116,2	+2,6	99,2	
Mai	117,1	+2,8	99,9	
August	117,5	+2,7	100,2	
November	118,0	+3,1	100,6	
2016 Februar	119,2	+2,6	101,7	+2,5
Mai	120,3	+2,7	102,8	+2,9
August	121,2	+3,1	103,6	+3,4
November	121,8	+3,2	103,9	+3,3
2017 Februar	123,2	+3,4	105,2	+3,4
Mai	124,6	+3,6	106,5	+3,6
August	125,8	+3,8	107,5	+3,8
November	127,0	+4,3	108,4	+4,3
2018 Februar	129,4	+5,0	110,5	+5,0
Mai	131,2	+5,3	112,0	+5,2
August			113,6	+5,7

Die **Weiterführung langfristiger Indexreihen** auf der Grundlage des früheren Basisjahres 2010 kann mit Hilfe von Verkettungsfaktoren vorgenommen werden. Der Verkettungsfaktor berechnet sich dabei als Quotient, indem der „Indexstand im Februar 2015 des alten Basisjahres 2010=100“ durch den „Indexstand im Februar 2015 des neuen Basisjahres 2015=100“ dividiert wird. In einem zweiten Schritt sind anschließend die Indexwerte der 2015er Reihe mit dem Verkettungsfaktor zu multiplizieren. Durch diese Umbasierung mit dem konstanten Verkettungsfaktor bleiben die Relationen zwischen den Werten der beiden Indexreihen unverändert.

Beispiel: Weiterführung der Indexreihe für **Wohngebäude**

1. Schritt: Berechnung des Verkettungsfaktors

Indexstand für Wohngebäude im Februar 2015:

auf der früheren Basis 2010=100: 116,2

auf der aktuellen Basis 2015=100: 99,2

Verkettungsfaktor = 1,171371 (Berechnung: $116,2 / 99,2 = 1,171371$)

2. Schritt: Index-Werte auf der früheren Basis 2010=100 mit dem Verkettungsfaktor multiplizieren

Berichtsmonat 2015=100 x Verkettungsfaktor

Februar 2015: $99,2 \times 1,171371 = 116,2$

Mai 2015: $99,9 \times 1,171371 = 117,0$

August 2015: $100,2 \times 1,171371 = 117,4$

November 2015: $100,6 \times 1,171371 = 117,8$

...